



erstellt im März 2014
Josef Ascher, Kreisbrandrat im Landkreis Passau



Gedanken zum Jahr 2013

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns!

Was wird 2014 bringen?



Was soll, darf oder muss man zu Jahresbeginn über das vergangene Jahr sagen. Diese Frage stelle ich mir besonders in diesem Jahr. Immer noch haben wir die Bilder und Erlebnisse vom dramatischen Jahrhunderthochwasser vor Augen. Die katastrophalen Schäden, das verlorene Hab und Gut und trotzdem müssen wir dankbar sein, dass niemand sein Leben verloren hat. Eine große Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität hat sich entwickelt und das WIR ist weitaus öfter als das ICH ausgesprochen worden. War das einmalig, oder denken wir nun doch öfter gemeinsam?

Ich kann für mich sagen, dass ich nur Danke sagen kann ...

-  danke, den vielen Menschen, die sich in unterschiedlichsten Positionen in Aufgaben eingebracht und mich mit Rat und Tat unterstützt haben;
-  danke, für das ehrliche und vertrauensvolle Miteinander das ich erleben durfte, auch wenn das Ein oder Andere nicht nach den Vorstellungen jedes Einzelnen realisiert werden konnte;
-  und danke für die vielen Kleinigkeiten und Selbstverständlichkeiten.

Weil uns allen klar ist, dass die Welt weiter verändert wird und noch viele Projekte in der Entwicklung stehen,

darf ich bitten ... weiterhin auf Eure Unterstützung hoffen zu dürfen.

Vergelt's Gott für das gute Miteinander!

Breitenberg, im März 2014


Josef Ascher

Kreisbrandrat im Landkreis Passau



Gedenken der verstorbenen Kameraden

**In Stille und Ehrfurcht
gedenken wir
aller verstorbenen
Feuerwehrmitglieder**



Die Seele lebt, gib du ihr weiten Raum,
ein warmes Licht zu schauen,
die Seele lebt!

In liebevoller Erinnerung
an Herrn

Hermann Krenn
aus Draxing

* 20. Mai 1938
† 23. Mai 2013

Trauerhaus Freund - Büchlberg Tel 08505/6538

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung
und das Leben, wer an mich glaubt
wird leben in Ewigkeit.



Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh,
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.

Gebetsandenken an
H. H. BGR
Hieronymus
Haydn
Pfarrer in Breitenberg
von 1972 bis 2000

* 17.12.1936
† 25.09.2013

Herr, gib ihm die ewige Ruhe

BESTATTUNGSHAUS KASBERGER



Stärke und Ausrüstung der Feuerwehren des Lkr. Passau

- Stand 31.12.2013 -

Stärke der Feuerwehren

154 Freiwillige Feuerwehren

1 Betriebsfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehren	7.466	(7.664)
Betriebsfeuerwehren	12	(10)

<u>Feuerwehrkameraden/-innen</u>	7.478	(7.674)
Feuerwehrranwärter/-innen	1.397	(1.330)

<u>Gesamt</u>	8.875	(9.004)

In den Freiwilligen Feuerwehren leisten 577 Frauen aktiven Dienst und innerhalb der Jugendgruppen engagieren sich 338 Mädchen. Somit ergibt sich eine Gesamtzahl von insgesamt 915 Frauen und Mädchen (ca.10%) in den Feuerwehren des Landkreises Passau.



Einsatzberichte 2013

a) Brandeinsätze

Im Berichtsjahr wurden die Feuerwehren des Landkreises Passau
(nach den vorliegenden Einsatzprotokollen)

221 mal

zu Bränden alarmiert.

Diese teilen sich auf in:

7	Großbrände
47	Mittelbrände
136	Kleinbrände
28	Brände beim Eintreffen bereits gelöscht

Zur Bekämpfung dieser Brände waren **775 Ausrückungen**
der Feuerwehren notwendig.

Die 221 Brandeinsätze im Landkreis verteilen sich auf folgende Brandobjekte:

Wohnungen	35
Verwaltung, Büro	2
Geschäft, Warenhaus	5
Handwerksbetriebe, Kleingewerbebetriebe	11
Hotel / Gaststätte	7
Theater, Versammlungsstätten, Schulen, Kino, Kirche	2
Krankenhäuser, Heim, Sammelunterkunft	6
Garagen	10
Baustelle, Rohbau	0
Land-/Forstwirtschaft	17
Verkehrsanlage, Bahnhof, Hafen, Pipeline	0
Fahrzeuge	35
Kleinteile (Mülltonne, Abfallhaufen, Baum u.a.)	27
Lager, Spedition	2
Industrie, Energieversorgung	27
Freiflächen (Wald, Moor, Heide, Gras, Müll)	35
Gesamt	221



Personenrettung und -schäden:

Rettung:

23 Personen wurden von der Feuerwehr gerettet;
dabei wurden 4 Personen über Feuerwehrleitern gerettet

0 Personen musste von der Feuerwehr tot geborgen werden;

Nach den vorliegenden Einsatzberichten wurden bei der
Brandbekämpfung zwei Feuerwehrdienstleistende verletzt.

b) Technische Hilfeleistungen

Die Feuerwehren des Landkreises Passau wurden im Jahr 2013

1.923 mal

zu technischen Hilfeleistungen gerufen.

An Ausrückungen (Mehrfachalarmierungen) waren dies

3.337

THL-Einsätze, getrennt nach Schadensereignis bzw. Art der Hilfeleistung:

Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	282
Unfall mit Schienenfahrzeugen	2
Unfall mit Luftfahrzeugen	1
Unfall mit Wasserfahrzeugen	0
Absturzgefährdete Personen (Person droht zu springen)	0
Hochbauunfall, Einsturz/Einsturzgefahr von Gebäuden	1
Absturzgefährdete Teile (Dachteile, Antennen, Gerüst, Eiszapfen)	13
Tiefbau- / Silounfall	1
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, technischen Geräten	6
Wasser / Eisunfall	1
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	59
Hochwasser, Überschwemm., gefährdete Dämme, Eisstau	885
Sturmschäden	110
Tierunfall (Tierbergung)	34
Insekten	151
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	10
Ölspur, Öl auf der Fahrbahn	98
Öl auf Gewässer	16



Freiwerden gefährlicher Stoffe (Mineralöl, Chemikalien, Druckgas)	12
Vermisste Personen	8
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	64
Verschließen v. Raum o. Wohnung bei akuter Gefahr	4
Wassertransport, Wasserversorgung	7
Sonstige Hilfeleistungen	109
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich	11
Besetzen der AFüSt bzw. Kreiseinsatzzentrale (KEZ)	1
Organisierte Erste Hilfe	2
Winterschäden (z.B. Schneebruch, Räumen von Schneelasten)	1
Unwetterschäden	31
Einsatz nicht mehr erforderlich	4
Einsätze insgesamt	1.923

Von der Feuerwehr bei technischen Hilfeleistungen gerettete Personen: 298

Von der Feuerwehr tot geborgene Personen: 19

Verletzte Feuerwehrleute: 6

c) Zusammenfassung

Einsätze 2013:

Brandeinsätze	221
THL - Einsätze	1.923
Sicherheitswachen	268
Fehlalarme	177
Sonstige Tätigkeiten	336
Gesamt:	2.925

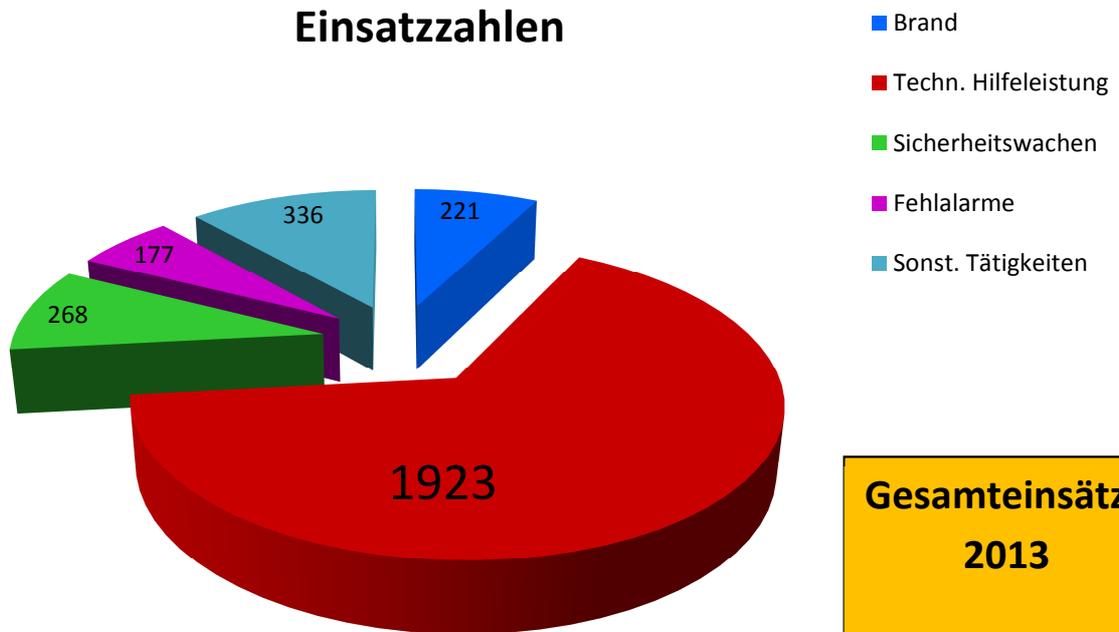
Alarmiert wurden 2013 zu:

Brandeinsätzen	775 Feuerwehren
THL - Einsätzen	3337 Feuerwehren
Sicherheitswachen	349 Feuerwehren
Fehlalarmen	Keine gesonderte Auflistung
Sonstigen Tätigkeiten	436 Feuerwehren
Gesamt:	4.924 Feuerwehren



Die Feuerwehren des Landkreises Passau im Spiegel der Zahlen

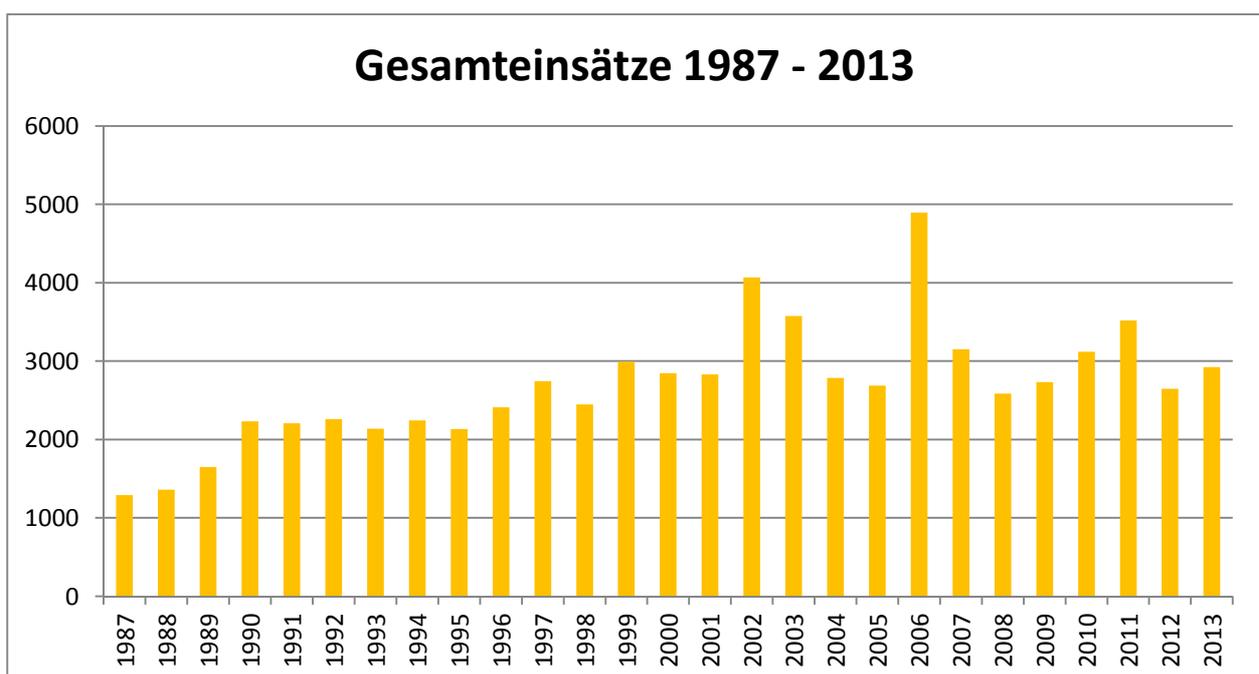
Einsatzzahlen

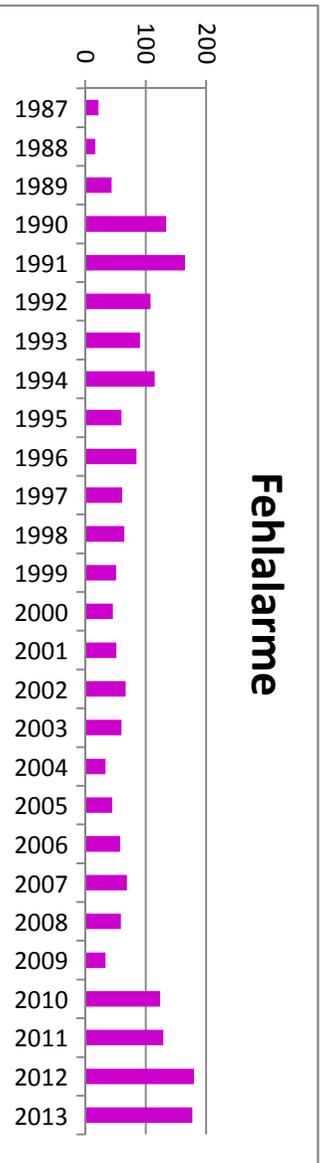
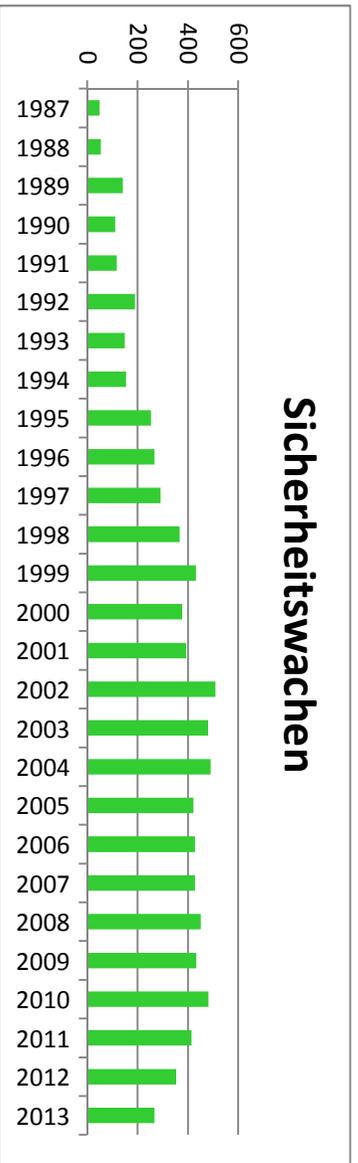
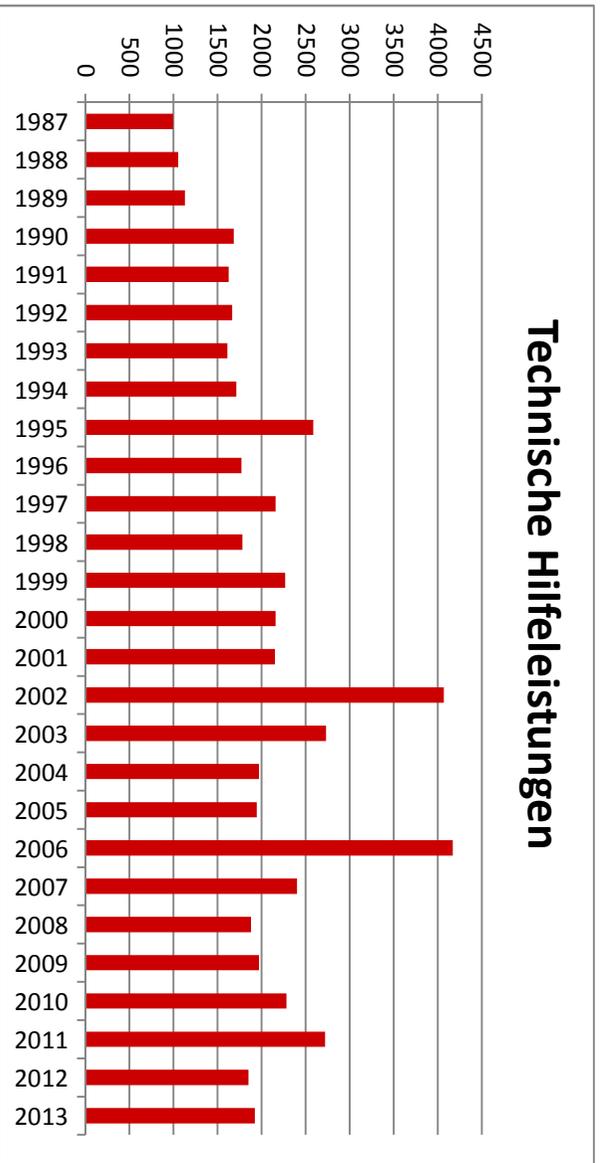
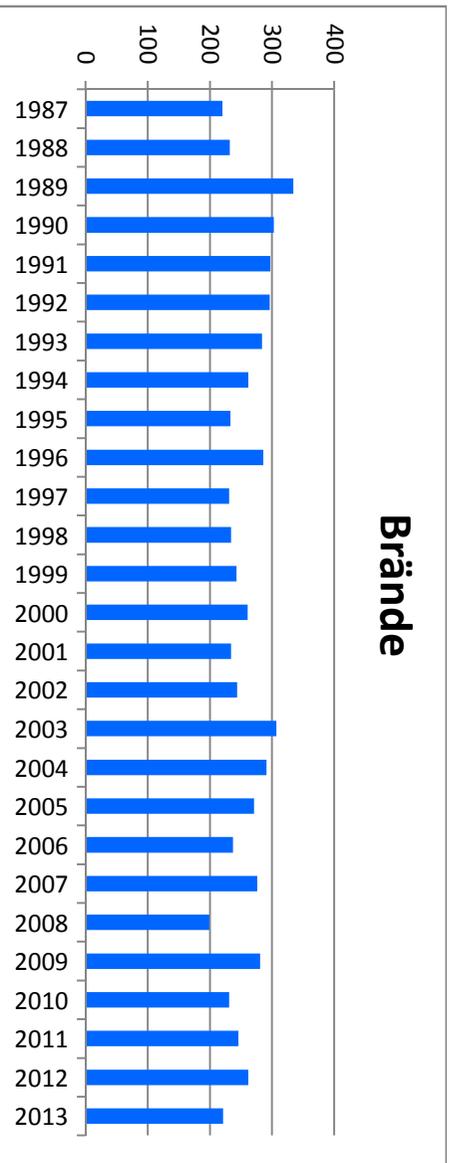


**Gesamteinsätze
2013**

2925

Gesamteinsätze 1987 - 2013







Ausrückungen der Feuerwehren im Jahre 2013

Erstellt nach den abgeschlossenen Protokollen der Einsatznachbearbeitung in der Integrierten Leitstelle Passau

Feuerwehren	Brand	THL	Sicherheits- wache	Sonstige Tätigkeit	Gesamt
FF Aicha vorm Wald	14	12	2	0	28
FF Aidenbach	11	14	4	3	32
FF Aigen a.Inn	4	14	6	5	29
FF Albersdorf	7	20	3	1	31
FF Aldersbach	9	47	9	2	67
FF Alkofen	16	21	3	6	46
FF Asbach	5	8	0	2	15
FF Aunkirchen	3	17	2	4	26
FF Ausham	0	6	0	0	6
FF Bad Füssing	33	37	23	8	101
FF Bad Griesbach	43	48	20	18	129
FF Bad Höhenstadt	2	7	0	0	9
FF Bergham	0	6	2	2	10
FF Beutelsbach	5	9	3	2	19
FF Breitenberg	6	20	2	7	35
FF Büchl	10	22	3	2	37
FF Büchlberg	6	17	2	13	38
FF Denkhof	2	25	0	0	27
FF Donauwetzdorf	0	4	3	0	7
FF Dorfbach	2	10	0	8	20
FF Ederlsdorf	3	42	1	10	56
FF Eggersham	2	16	0	0	18
FF Eggfing	6	7	1	1	15
FF Eging a.See	13	22	4	5	44
FF Eglsee	1	7	0	0	8
FF Eholting	5	8	3	1	17
FF Eidenberg	2	48	1	4	55
FF Engertsham	4	57	2	4	67
FF Erlau	4	60	0	2	66
FF Fürstenstein	6	21	4	6	37
FF Fürstenzell	16	28	9	12	65
FF Gaishofen	1	27	0	1	29
FF Garham	12	44	1	12	69
FF Gegenbach	6	10	3	15	34
FF Germannsdorf	1	23	1	3	28



FF Göbertsham	0	5	0	0	5
FF Gögging	0	15	0	0	15
FF Gottsdorf	2	20	1	3	26
FF Grongörgen	0	2	1	1	4
FF Großhaarbach	1	3	0	0	4
FF Großthannensteig	8	37	5	0	50
FF Haarbach	2	13	3	3	21
FF Haidenburg	1	6	0	0	7
FF Halmstein	0	3	0	0	3
FF Hartkirchen	5	48	1	0	54
FF Haselbach	4	20	2	0	26
FF Hauzenberg	7	74	4	29	114
FF Hilgartsberg	3	31	1	0	35
FF Höch-Fürstdobl	7	27	0	1	35
FF Hofkirchen	3	33	1	13	50
FF Holzkirchen	2	15	0	0	17
FF Hötzdorf	2	15	0	5	22
FF Hundsruck	0	55	0	2	57
FF Hutthurm	4	38	7	3	52
FF Hütting	2	8	3	1	14
FF Indling	12	56	1	2	71
FF Irching	1	6	0	1	8
FF Jägerwirth	2	9	5	2	18
FF Jahrdorf	1	9	1	3	14
FF Karpfham	4	22	14	6	46
FF Kasberg	4	26	0	1	31
FF Kellberg	2	21	12	4	39
FF Kirchberg v. Wald	4	63	5	3	75
FF Kirchham	7	33	1	3	44
FF Kleingern	4	6	0	0	10
FF Klessing	1	5	0	0	6
FF Königbach	0	4	0	0	4
FF Kößlarn	3	3	1	3	10
FF Kriestorf-Gainstorf	3	12	0	0	15
FF Lämmersdorf	4	48	1	2	55
FF Lederling	2	4	0	0	6
FF Leoprechting	6	27	0	5	38
FF Malching	3	7	1	2	13
FF Meßnerschlag	2	2	0	1	5
FF Mitterdorf	0	4	0	0	4
FF Mittich	6	33	0	1	40
FF Möslberg	0	13	0	2	15
FF München	2	13	1	2	18
FF Nammering	4	6	0	0	10



FF Neuburg a.Inn	2	36	0	12	50
FF Neuhaus a.Inn	4	32	3	1	40
FF Neukirchen a.Inn	12	56	0	6	74
FF Neukirchen vorm Wald	5	17	1	2	25
FF Neustift	3	9	1	3	16
FF Oberdiendorf	2	14	1	3	20
FF Oberiglbach	1	7	0	0	8
FF Oberilzmühle	3	6	0	1	10
FF Oberneureuth	1	5	0	0	6
FF Oberzell	12	79	9	10	110
FF Oberötzdorf	1	7	1	1	10
FF Oberwesterbach	2	1	1	1	5
FF Ortenburg	7	40	1	8	56
FF Otterskirchen	7	28	1	5	41
FF Parschalling	0	4	1	2	7
FF Pleinting	12	84	0	2	98
FF Pocking	25	106	5	7	143
FF Poigham	1	9	0	0	10
FF Pörndorf	0	3	0	1	4
FF Prag	2	12	3	1	18
FF Raining	2	7	0	2	11
FF Rappenhof	2	3	0	0	5
FF Raßberg	1	11	0	1	13
FF Raßreuth	1	10	0	5	16
FF Rathsmannsdorf	8	23	0	1	32
FF Rehschaln	3	4	0	0	7
FF Reisbach	0	1	4	0	5
FF Reutern	9	15	9	0	33
FF Rotthalmünster	10	27	6	7	50
FF Ruderting	5	32	2	2	41
FF Ruhstorf a.d.Rott	27	84	18	24	153
FF Salzweg	12	50	0	4	66
FF Sandbach	5	38	4	11	58
FF Sankt Salvator	2	4	11	0	17
FF Schaibing	1	54	0	5	60
FF Schambach	3	8	0	0	11
FF Schmidham	3	5	1	0	9
FF Schönburg	0	5	0	0	5
FF Schönerting	1	7	1	1	10
FF Schwanham	1	5	0	1	7
FF Schwarzhöring	3	14	0	0	17
FF Schwieging	2	6	0	0	8
FF Söldenau	3	19	1	4	27
FF Sonnen	0	0	0	0	0



FF Straßkirchen	9	21	4	0	34
FF Sulzbach a.Inn	1	14	0	1	16
FF Tettenweis	2	16	0	0	18
FF Thalberg	2	5	3	0	10
FF Thanham	1	2	0	0	3
FF Thiersbach	2	7	1	0	10
FF Thurnreuth	0	13	0	0	13
FF Thymau	9	31	0	3	43
FF Tiefenbach	13	25	3	7	48
FF Tittling	14	30	19	5	68
FF Untergriesbach	9	23	1	3	36
FF Unterhörbach	0	2	0	1	3
FF Unteriglbach	2	11	1	5	19
FF Uttigkofen	1	7	0	1	9
FF Uttlau	1	4	1	1	7
FF Vilshofen	56	173	9	6	244
FF Voglarn	2	6	0	1	9
FF Vornbach a.Inn	2	38	4	6	50
FF Walchsing	5	16	0	4	25
FF Weferting	4	17	0	2	23
FF Wegscheid	12	12	1	6	31
FF Weihmörting	6	6	3	1	16
FF Weng	4	22	11	0	37
FF Wildenranna	3	16	1	2	22
FF Windorf	4	45	1	1	51
FF Windpassing	1	44	0	0	45
FF Witzmannsberg	5	3	0	0	8
FF Wolfakirchen	1	2	0	3	6
FF Wotzdorf	2	18	1	4	25
FF Würding	3	22	3	0	28
FF Zeitlarn	3	15	8	3	29
Gesamtausrückungen	775	3337	349	463	4924

Im gesamten wurden bei

4.924 Ausrückungen im Jahr 2013

207.668 Einsatzstunden

von ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden und

10.085 Einsatzstunden

von der Kreisbrandinspektion geleistet



Ausbildung und Fortbildung 2013

Lehrgang	KBI Süd	KBI West	KBI Nord	KBI Ost	Gesamt	Feuerwehrschule	Standort
Fahrersicherheitstraining Landshut	4	4	4	4	16	0	16
Fahrersicherheitstraining KBI-Nord	0	0	36	0	36	0	36
Hohlstrahlrohrführer	0	0	10	0	10	0	10
Absturzsicherung - Grundlehrgang	0	0	7	13	20	0	20
Sprechfunklehrgang	63	30	38	61	192	0	192
Maschinenlehrgang	17	40	28	28	113	0	113
Fahrsimulator LFV Bayern	11	15	11	11	48	0	48
Seminar "Technische Hilfeleistung - PKW Rettung"	14	9	17	2	42	0	42
Seminar "Technische Hilfeleistung - LKW Rettung"	9	8	24	12	53	0	53
CSA-Träger	0	0	8	3	11	0	11
Atemschutzgeräteträger	25	26	28	23	102	0	102
Truppführerlehrgang	32	31	62	46	171	0	171
Truppmannlehrgang	60	99	61	37	257	0	257
ABC - Einsatz Grundlagen	0	2	2	2	6	6	0
ABC - Einsatz Führung	0	0	0	1	1	1	0
Atemschutzgerätewart	1	0	0	0	1	1	0
Aufbaulehrgang Atemschutzgerätewart	0	1	0	0	1	1	0
Aufbaulehrgang Einsatzleitung	0	1	0	0	1	1	0
Aufbaulehrgang Energierversorgung	0	1	0	0	1	1	0
Aufbaulehrgang Gruppenführer	0	2	0	0	2	2	0
Aufbaulehrgang THL	0	1	0	0	1	1	0
Ausbilder Absturzsicherung	3	4	1	1	9	9	0
Ausbilder Atemschutzgeräteträger	0	0	0	1	1	1	0
Ausbilder in der Feuerwehr	0	1	1	0	2	2	0
Ausbilder Truppmann - Truppführer	0	1	1	0	2	2	0
Brandschutzerziehung	1	0	0	1	2	2	0
Drehleitermaschinist	1	2	5	4	12	12	0
Einführung in die Stabsarbeit	0	0	2	0	2	2	0
Fortbildung Luftbeobachter	0	0	0	1	1	1	0
Führungskräfte im Arbeitsschutz	0	1	0	0	1	1	0
Gerätewart TSF	2	0	1	0	3	3	0
Gerätewart	2	1	2	3	8	8	0
Gruppenführer	8	17	8	15	48	48	0
Jugendwart	2	0	3	3	8	8	0
Leiter des Atemschutzes	0	3	3	2	8	8	0
Leiter einer Feuerwehr	4	2	2	3	11	11	0
Verbandsführer	0	0	1	0	1	1	0
Verhalten im Brandhaus	2	2	2	2	8	8	0
Vorbeugender Brandschutz Grundlagen	0	1	0	0	1	1	0
Zugführer	0	2	2	1	5	5	0
Gesamt:	261	307	370	280	1218	147	1071



Leistungsprüfungen 2013

Die Gruppe im Löscheinsatz



Zusammenstellung der Gruppen

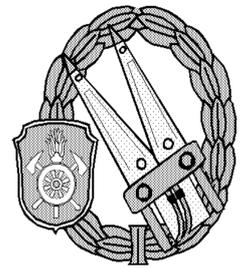
	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
Löschangriff	42	31	27	40	140
Löschangriff-Gäste	4	15	19	5	43
Gesamt	46	46	46	45	183

Folgende Leistungsabzeichen des „Löschangriffs“ wurden 2013 erworben:

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
Stufe 1	89	60	93	78	320
Stufe 2	57	44	57	75	233
Stufe 3	59	71	65	46	241
Stufe 4	40	41	57	34	172
Stufe 5	32	43	58	28	161
Stufe 6	28	40	64	17	149
Gesamt	305	299	394	278	1.276



Die Gruppe im THL-Einsatz



Zusammenstellung der Gruppen

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
THL	8	14	17	14	53
THL-Gäste	0	0	0	0	0
Gesamt	8	14	17	14	53

Folgende Leistungsabzeichen der „Technischen Hilfeleistung“ wurden 2013 erworben:

	KBI-Bereich Süd	KBI-Bereich West	KBI-Bereich Nord	KBI-Bereich Ost	Gesamt
THL - Stufe 1	11	26	41	17	95
THL - Stufe 2	12	22	42	22	98
THL - Stufe 3	21	19	14	16	70
THL - Stufe 4	6	12	18	22	58
THL - Stufe 5	5	5	14	12	36
THL - Stufe 6	7	10	23	7	47
Gesamt	62	94	152	96	404



Staatliche Ehrungen 2013

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und Gold



1	17.01.13	Tittling	1	4
2	02.04.13	TET-Poigham	3	4
		TET-Großhaarbach	7	2
		TET-Tettenweis	8	3
3	06.04.13	HO-Hofkirchen	2	3
		HO-Hilgartsberg	7	2
4	18.04.13	PO-Eggersham	6	1
		PO-Indling	10	6
		PO-Pocking	8	2
		PO-Hartkirchen	2	4
		PO-Schönburg	3	2
5	20.04.13	HAA-Haarbach	2	1
		HAA-Rainding	4	1
		HAA-Grongörgen	1	0
		HAA-Unterhörbach	4	5
		HAA-Uttlau	1	1
6	02.05.13	FÜ-Engertsham	2	2
		FÜ-Kleingern	1	0
		FÜ-Ausham	1	0
		FÜ-Fürstenzell	1	0
		FÜ-Bad Höhenstadt	1	0
		FÜ-Jägerwirth	2	0
		FÜ-Rehschaln	1	0
7	04.05.13	NB-Neukirchen a.Inn	3	3
		NB-Neuburg a.Inn	3	3
		NB-Höch-Fürstdobl	3	2
8	31.05.13	Rappenhof	4	0
9	14.06.13	RO-Rothalmünster	7	2
		RO-Weihmörting	5	2
10	27.06.13	OB-Oberzell	7	4
		OB-Erlau	3	0
		OB-Ederlsdorf	0	6
11	22.06.13	Bad Griesbach (150 Jahre)	1	2
12	17.08.13	THY-Donauwetzdorf	0	2
		THY-Kellberg	2	1
		THY-Thyrnau	6	1
13	20.09.13	HU-Hutthurm	5	1
		HU-Großthannensteig	1	0
		HU-München	0	1
		HU-Hötzdorf	5	2
		HU-Leoprechting	5	6
		Gesamt	138	81

Mit dem „Feuerwehr-Ehrenzeichen“ des Freistaates Bayern wurden im Jahr 2013 wurden bei 13 Ehrenzeichenverleihungen insgesamt **219 Feuerwehrdienstleistende** ausgezeichnet:

138	Feuerwehrdienstleistende für 25 Jahr aktive Dienstzeit
81	Feuerwehrdienstleistende für 40 Jahre aktive Dienstzeit



Beschaffungen

Auch im Jahr 2013 wurden von den Gemeinden des Landkreises Passau, dem Landkreis Passau selbst und auch dem Freistaat Bayern für Beschaffungen, Erneuerungen und Ergänzungen von Ausrüstungsgegenständen, Fahrzeugen und Gerätehausbauten wieder erhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Freistaat Bayern	628.650,00	Euro
Landkreis Passau	129.500,00	Euro
Dispo-Mittel der Sparkasse Passau über Landrat Franz Meyer	8.300,00	Euro
Gesamte Zuschüsse	766.450,00	Euro

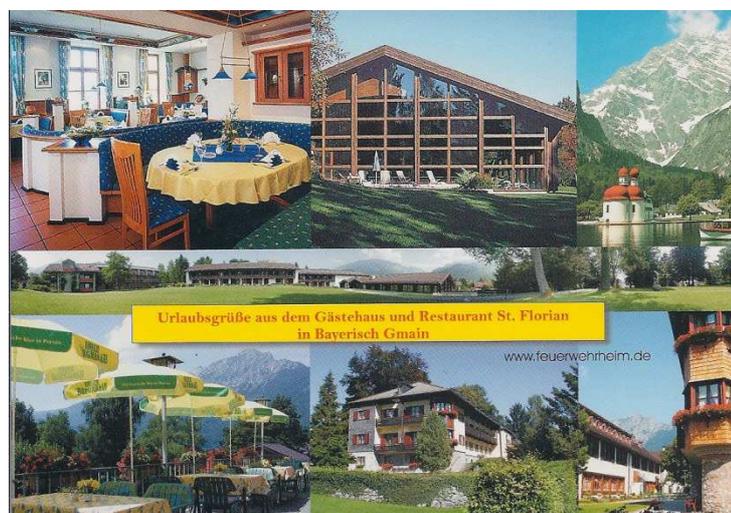
Feuerwehrrholungsheim in Bayer. Gmain

Im Jahr 2013 haben unser Feuerwehrrholungsheim in Bayerisch Gmain wieder einmal mehr als 11.700 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden aus ganz Bayern mit insgesamt ca. 77.000 Übernachtungen besucht. Dadurch wurde eine Auslastung von fast 80% erzielt und zeigt, dass die Gäste mit dem hervorragenden Preis- Leistungsverhältnis einverstanden sind.

Vom Landkreis Passau haben 233 Frauen und Männer sowie 29 Kinder eine Woche „Erholung pur“ genossen. 18 Kameradinnen/Kameraden konnten einen Freiplatz Aufenthalt für sich in Anspruch nehmen. Dadurch konnte ein Wertanteil von 4.423 €uro in den Landkreis Passau zurückgeholt werden.

Die hohe Auslastung zeigt auch, dass die vielen Renovierungen und Modernisierungen während der letzten Jahre die richtigen Entscheidungen und wichtige Schritte waren um die Attraktivität der gesamten Anlage weiter zu steigern.

... Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie die Ruhe ...





Wettbewerbswesen im Landkreis Passau

Das Wettbewerbswesen im Landkreis Passau hat im Jahr 2013 den größten Erfolg in der Geschichte Niederbayerns geschrieben. Nach der Teilnahme von den zwei Wettbewerbsgruppen (Tittling 1 und Breitenberg 3) bei den Deutschen Meisterschaften in Cottbus im Jahre 2012, konnte sich mit Breitenberg 3 erstmals eine Gruppe aus Niederbayern für die Teilnahme an einer Feuerwehrolympiade qualifizieren.

Auf lokaler Ebene hat sich die Durchführung von mittlerweile mehr als 10 Internationalen Feuerwehrpokalwettbewerben zu weit mehr als eine Tradition entwickelt. Mit großer Unterstützung durch unsere Freunde aus den angrenzenden Bezirken Rohrbach, Ried, Grieskirchen und Schärding in Verbindung mit Bewertern aus ganz Bayern nimmt die Organisation ständig verbesserte Formen an.

Erstmals können wir durch intensive Planungen mit unserem Fachkreisbrandmeister EDV Christian Schneider eine ONLINE Anmeldung durchführen. Schrittweise werden wir dadurch unseren Standard im Rahmen unserer eigenen Möglichkeiten weiter dem Internationalen Niveau anpassen.

Ich danke allen, die sich in den letzten Jahren bereit erklärt haben, Feuerwehrpokalwettbewerbe auszurichten und bitte auch weiterhin alle Förderer des Wettbewerbswesens um Unterstützung bei der Ausrichtung von Wettbewerben in den verschiedensten Positionen.

Ausrichter Internationale Feuerwehrpokalwettbewerbe im Landkreis Passau:

- 2006 Engertsham
- 2007 Breitenberg
- 2008 Bad Höhenstadt
- 2009 Tittling
- 2010 Söldenau (mit Wettbewerbsabzeichen Lkr. Passau)
- 2011 Breitenberg (mit BLA und Wettbewerbsabzeichen Lkr. Passau)
- 2012 Ederlsdorf (mit Wettbewerbsabzeichen Lkr. Passau)
- 2013 Bad Höhenstadt (mit Wettbewerbsabzeichen Lkr. Passau)

- 2014 Kirchberg vorm Wald ... am 24.Mai 2014

Durch großes persönliches Engagement von einzelnen Kameraden haben wir auch erreicht, dass vier Kameraden des Landkreises Passau die Berechtigung als Wettbewerbsrichter für Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF erreicht haben und somit als Abnahmeberechtigte für Wettbewerbsgruppen, die auf Landesebene im Ausland antreten wollen, zur Verfügung stehen.

Wettbewerbsrichter: (Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF)

Hans Haslinger, FF Söldenau
Franz Voggenreiter, FF Bad Höhenstadt
Wolfgang Hainzl, FF Breitenberg
Josef Ascher, FF Breitenberg

Mein besonderer Dank gilt auch Kamerad Wolfgang Hainzl, der über Jahrzehnte neben intensiver Wettbewerbsarbeit auch auf Kreisverbandsebene den Fachbereich Wettbewerbe geführt hat. Durch sein großes Engagement konnten wir eine ständige Weiterentwicklung in die Wege leiten und unsere Bedeutung innerhalb und außerhalb Deutschlands in Szene setzen.

Ich danke weiter Herrn Franz Voggenreiter, der sich bereit erklärt hat die Führungsaufgabe im Fachbereich Wettbewerb auf KFV-Ebene zu übernehmen und wünsche Ihm alles Gute.



Freiwillige Feuerwehr Bad Höhenstadt

2. Internationaler Feuerwehr Pokalwettbewerb

in Bad Höhenstadt am 27. April 2013

Anmeldung bis 11.04.2013
<http://www.ff-bad-hoehenstadt.de>



Auszüge aus der Wertungsliste

Deutschland BRONZE -A-

Rang	StartNr.	FEUERWEHR	Angriff Zeit Fehler	Staffellauf Zeit Fehler	Alters Punkte	Gesamt
1	54	BREITENBERG 3	43,73 0	56,06 0	0	400,21
2	34	KRÜN 1	38,76 10	56,94 0	0	394,30
3	38	STEINAU a.d.Str. 1	48,52 0	60,16 0	0	391,32
4	7	BAD HÖHENSTADT 1	50,10 0	59,60 0	0	390,30
5	71	GEBELKOFEN 1	46,88 10	57,06 0	0	386,06
6	1	GRUBWEG 1	52,91 0	62,50 0	0	384,59
7	4	SÖLDENAU 1	47,62 10	62,09 0	0	380,29
8	50	BREITENBERG 4	59,24 0	61,66 0	0	379,10
9	69	WICKLESGREUTH 2	60,83 0	60,22 0	0	378,95
10	30	UNTERAUERBACH 1	65,40 5	62,13 0	0	367,47
11	25	RUNDING 1	61,59 15	60,00 0	0	363,41
12	52	EDERLSDORF 1	69,22 15	60,88 0	0	354,90
13	33	HAHNBACH 1	70,48 15	61,20 0	0	353,32
14	9	BAD HÖHENSTADT 2	73,81 15	61,00 0	0	350,19
15	39	WICKLESGREUTH 1	71,69 20	63,00 0	0	345,31
16	68	BREITENBERG 2	58,18 35	62,44 0	0	344,38
17	43	PAVELSBACH 1	66,17 30	61,75 0	0	342,08
18	13	OBERNZELL 1	55,34 40	63,59 0	0	341,07
19	65	DIEBERG 1	69,62 25	64,94 0	0	340,44
20	11	EGLSEE 1	72,94 25	65,60 0	0	336,46

Deutschland SILBER -A-

Rang	StartNr.	FEUERWEHR	Angriff Zeit Fehler	Staffellauf Zeit Fehler	Alters Punkte	Gesamt
1	8	SÖLDENAU 2	51,25 0	63,28 0	0	385,47
2	56	EDERLSDORF 1	76,06 0	60,97 0	0	362,97
3	75	GEBELKOFEN 1	65,90 15	57,34 0	0	361,76
4	58	BREITENBERG 3	58,70 35	56,56 0	0	349,74
5	72	WICKLESGREUTH 3	78,88 15	59,28 0	0	346,84
0	5	GRUBWEG 1	108,48 35	62,75 0	0	293,77





SAPEURS-POMPIERS DE FRANCE
CTIF 2013
MULHOUSE

I - Freiwillige Feuerwehren A

Rang	Gruppenname	Land	BewNr	LA	Fehl.	Staffel	Fehler	AP	Gesamt
Gold									
1	Ebersegg 1	Österreich	40	28,50	0	52,68	0	0	418,82
2	ZAZAR	Slowenien	10	28,81	0	52,47	0	0	418,72
3	ŠMARTNO NA POHORJU	Slowenien	54	30,02	0	54,04	0	0	415,94
4	Ludesch	Österreich	61	29,55	0	55,35	0	0	415,10
5	Nidderau-Eichen A1	Deutschland	15	31,28	0	54,62	0	0	414,10
6	Neukirchen am Grossvenediger	Österreich	50	31,56	0	56,87	0	0	411,57
7	Raszowa III	Polen	79	34,77	0	54,07	0	0	411,16
8	DVD Paukovec	Kroatien	49	32,16	0	57,12	0	0	410,72
9	Rodeneck	Italien	53	30,88	5	54,16	0	0	409,96
10	St. Nikolai/S.	Österreich	81	31,39	5	55,01	0	0	408,60
11	St. Martin an der Raab - Berg	Österreich	71	30,99	0	56,15	5	0	407,86
12	Weeg	Österreich	20	28,83	10	53,74	0	0	407,43
13	Krenstetten	Österreich	30	30,76	0	57,04	5	0	407,20
14	Steinhaus	Italien	73	36,91	0	56,25	0	0	406,84
15	DVD Donja Graonica	Kroatien	60	36,07	0	57,31	0	0	406,62
16	DVD Tumasica	Kroatien	7	36,72	0	57,04	0	0	406,24
17	Vértessomló ÓTE fért	Ungarn	66	39,81	0	56,92	0	0	403,27
18	DVD Bobovec	Kroatien	19	34,32	0	58,11	5	0	402,57
19	Langenbach 2A	Deutschland	23	38,71	0	59,23	0	0	402,06
20	SDH Vionov M1	Tschechien	9	40,59	0	57,35	0	0	402,06
21	Maie	Italien	6	40,25	0	57,96	0	0	401,79
22	Niechobrz	Polen	75	38,00	0	55,61	5	0	401,39
23	Dzianisz Gómy	Polen	22	41,48	0	57,33	0	0	401,19
24	Herrenberg-Kuppelingen	Deutschland	34	37,27	5	57,13	0	0	400,60
25	SDH Frydek	Tschechien	26	39,00	5	56,33	0	0	399,67
Silber									
26	SDH Michalkovice	Tschechien	47	40,36	5	55,44	0	0	399,20
27	Nidderau-Heidenbergen	Deutschland	55	40,55	0	60,92	0	0	398,53
28	Gluchów	Polen	65	37,25	10	55,34	0	0	397,41
29	DVD Borca	Serbien	13	41,03	0	62,31	0	0	396,66
30	Tione di Trento 'B'	Italien	41	41,36	5	57,80	0	0	395,84
31	Kastelbell	Italien	58	31,72	20	53,65	0	0	394,62
32	Oudenaarde 1	Belgien	74	42,35	0	63,96	0	0	393,69
33	Osweller 1	Luxemburg	12	41,81	0	65,07	0	0	393,12
34	Avio	Italien	29	41,29	5	60,71	0	0	393,00
35	Haretbete	Belgien	35	39,50	10	58,05	0	0	392,45
36	SDH Písková Lhota	Tschechien	37	45,74	5	56,94	0	0	392,32
37	GUEWENHEIM	Frankreich	24	47,15	0	61,05	0	0	391,80
38	Olpe A	Deutschland	44	38,62	10	59,58	0	0	391,80
39	Beerse	Belgien	1	39,56	5	64,05	0	0	391,39
40	Tione di Trento 'A'	Italien	25	37,74	10	61,14	0	0	391,12
41	Borgo Valsugana	Italien	18	40,24	10	59,05	0	0	390,71
42	Breitenberg 3	Deutschland	28	46,71	5	58,07	0	0	390,22
43	Krün	Deutschland	3	42,89	10	60,08	0	0	387,03
44	Vaduz 1	Liechtenstein	11	47,70	5	60,34	0	0	386,96
45	REININGUE	Frankreich	21	49,98	0	64,69	0	0	385,33
46	Saint-Louis	Frankreich	56	39,67	10	61,43	5	0	383,90
47	Densberg	Deutschland	38	41,90	15	60,87	0	0	382,23
48	SDH Zbohiavý	Tschechien	33	46,02	15	57,28	0	0	381,70
49	DHZ Mier Spíská Nová Ves	Slowakei	69	43,70	20	54,80	0	0	381,50
Bronze									
50	DVD Bijela Gorica	Kroatien	72	43,91	15	60,80	0	0	380,29
51	SDH Chlumec nad Cidlinou	Tschechien	67	45,34	20	54,59	0	0	380,07
52	Nummela FF	Finnland	4	46,83	10	63,19	0	0	379,98
53	Hasselé	Belgien	14	47,58	15	60,22	0	0	377,20
54	Kowalew	Polen	8	38,61	30	54,71	0	0	376,68
55	GOESDORF	Luxemburg	31	43,41	20	60,84	0	0	375,75
56	Marco de Canaveses, A.H.B.V.	Portugal	42	43,87	20	60,60	0	0	375,53
57	Giroc	Rumänien	70	44,77	25	56,44	0	0	373,79
58	Duffel	Belgien	39	45,58	15	66,34	0	0	373,08
59	Talvassalo 1	Finnland	51	46,75	15	67,32	0	0	370,93
60	ŠENTJOŠT	Slowenien	57	46,43	30	52,65	0	0	370,92
61	ALTKIRCH	Frankreich	76	48,69	20	61,40	0	0	369,91
62	SDH Vionov M2	Tschechien	43	44,45	30	58,45	0	0	367,10
63	Herming Brand & Redring	Dänemark	115	53,31	20	65,24	0	0	361,45
64	Nurmo FF 2	Finnland	16	50,36	25	63,96	0	0	360,68
65	Bilund Grindsted BKF	Dänemark	2	58,50	10	71,20	0	0	360,30
66	Sainte Marie aux Mines	Frankreich	36	56,13	20	61,91	5	0	356,96
67	DVD Muzlja	Serbien	78	48,80	30	64,40	0	0	356,80
68	Digoin	Frankreich	5	57,75	25	62,01	5	0	350,24
69	Nurmo FF 1	Finnland	80	51,81	35	67,33	0	0	345,86
70	Pyhäsaari FF	Finnland	68	47,75	35	67,59	5	0	344,66
71	Ensisheim	Frankreich	17	60,61	30	62,56	5	0	341,83
72	Koszegi Önkéntes Tuzótság fért	Ungarn	63	50,72	50	59,78	5	0	334,50
73	DHZ Slovenská Ves	Slowakei	32	64,40	60	64,27	20	0	291,33

Nach 1963 wurden 50 Jahre später die 15. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe und 19. Jugendfeuerwehrwettbewerbe des Weltfeuerwehrverbandes 2013 ein weiteres mal nach Mulhouse, Frankreich vergeben.

Im Stade de l' Ill konnten vor mehreren Tausend begeisterten Fans und Schlachtenbummlern 2.340 Teilnehmer aus 26 Nationen neben 240 Bewertern und Wettkampfrichtern auflaufen.

Als erste Niederbayerische Wettbewerbsgruppe konnte sich Breitenberg 3 bei den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften in Cottbus im Jahre 2012 für die Feuerwehrolympiade 2013 in Mulhouse, Frankreich qualifizieren.

Mit der Feuerwehr Krün (Oberbayern) und sechs weiteren deutschen Mannschaften wurde neben weiteren 17 Ländern (AUT, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn) im Bereich der Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe in der Wertung „Freiwillige Feuerwehren – Wertungskategorie A“ nach den Wettbewerbsbestimmungen des CTIF um Medaillenplätze gerungen.

Unterstützt von einem 60 Mann/Frau starken Fanblock konnte sich Breitenberg 3 bei ihrer Ersten Teilnahme an einer Feuerwehrolympiade hervorragend, im mittleren Drittel des Silberblocks platzieren und durfte mit einer Silbermedaille im Gepäck die Heimreise antreten.



Im gesamten konnten die 8 Deutschen Mannschaften aus dem Wertungsbereich „Freiwillige Feuerwehren – A“ mit

3 x Gold und 5 x Silber

hervorragende Platzierungen erreichen;

Gruppenteilnehmer der Wettbewerbsgruppe Breitenberg 3:

GF – Sebastian Steindl

ME – Sebastian Grimbs

ATF – Franz Fenzl

WTF – Christian Fenzl

STF – Florian Miggisch

Reserve – Peter Rauch

MA – Daniel Schaubberger

ATM – Maximilian Steindl

WTM – Andreas Rauch

STM - Benjamin Wimmer

Reserve - Schaubberger Michael

Trainer – Manfred Freller

Wir gratulieren sehr herzlich zur ...

SILBER - Medaille

Landrat Franz Meyer
und die gesamte Kreisbrandinspektion des Lkr. Passau





11. Internationaler Feuerwehropokalwettbewerb

mit Wettbewerbsabzeichen

Landkreis Passau / Bayern

Kirchberg v. W.

weitere INFO's unter

www.kreisfeuerwehrverband-passau.de



Voranzeige



In arbeitsintensiven Gesprächsrunden mit Vertretern aus den Kreisbrandinspektionen, den Kreisverwaltungsbehörden, der Integrierten Leitstelle und den weiteren Hilfsorganisationen aus der Stadt Passau und den Landkreisen Rottal-Inn, Freyung-Grafenau und Passau werden in der Regionalen Projektleitung und den 7 Arbeitsgruppen die Planungsziele für den gesamten Aufbau des digitalen Funknetzes verfeinert.

Grundsätzlich wird immer wieder die Einheitlichkeit für den gesamten ILS-Bereich angestrebt. Dabei soll in einer gemeinsamen Technisch-Taktischen Betriebsstelle mit Funkwerkstatt das Herzstück festgezurrst werden. Weiter werden in einsatztaktischer Hinsicht notwendige Gruppenschaltungen, Objektumrüstungen geplant, Multiplikatorenschulungen erörtert, die Beschaffung in Verbindung mit einer gemeinsamen Ausschreibung wie auch die Öffentlichkeitsarbeit vordergründig bearbeitet.

Mit der Einführung eines eigenen INFO-Blattes „'s Diga'l“ wurde erreicht, dass eine zeitnahe und ortsbezogene Information an alle künftigen Nutzer sichergestellt.



Weitere Informationen und aktuelle Neuheiten können ständig über die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums unter www.stmi.bayern.de/sicherheit/digitalfunk sowie auf der Internetseite unserer Integrierten Leitstelle Passau unter www.ils-passau.de abgerufen werden.

Ich bitte weiterhin um aktive und positive Mitarbeit im Sinne der Notwendigkeit für ein gesichertes Funkversorgungsnetz für alle BOS-Organisationen.



Endgeräteköffer zu Test- und Schulungszwecken. Quelle: DigiNet

Zum Vergleich:

Bei einem 24-stündigen Aufenthalt in unmittelbarer Nähe eines Digitalfunkmasts sind Sie weniger Immissionen ausgesetzt als bei einem zehninütigen Handytelefonat.

(Quelle: BOS-Digitalfunk in Bayern – Allgemeine Gesundheitsinformationen Stand April 2012 Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium des Innern)





Einweihung Katastrophenschutzzentrum mit Kreiseinsatzzentrale

Ein besonderer Höhepunkt stand im Landratsamt Passau Ende April 2013 auf dem Programm. Nach monatelangem Tauziehen und einer klaren Entscheidung von Landrat Franz Meyer begannen Mitte 2012 die Umbauarbeiten in den Räumen der alten Alarm- und Einsatzzentrale zu einem modernen Katastrophenschutzzentrum mit Kreiseinsatzzentrale.

In zeitintensiver Kleinarbeit wurden bauliche Maßnahmen, notwendige technische Einbauten und Anschlüsse, sowie Personalplanungen erörtert. Mit großer Unterstützung durch den Leiter der Integrierten Leitstelle Herrn Sebastian Fehrenbach, in Abstimmung mit den Verantwortlichen im Sachgebiet 41 unter der Federführung von Sachgebietsleiter Armin Absmeier und durch Unterstützung des Kreiseigenen Hochbaus mit Herrn Christian Fürst wurde die Baumaßnahme zügig durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Am 29. April konnten die Räumlichkeiten mit einem kleinen Festakt der offiziellen Bestimmung übergeben werden.

In dem Gesamtprojekt wurden im Bereich des Konferenzraumes und der ehemaligen Hausmeisterwohnung ebenfalls technische Nachbesserungen umgesetzt und können nun bei Großschadenslagen oder Katastrophenfällen für die Örtliche Einsatzleitung verwendet werden.

Als Leiter der Kreiseinsatzzentrale wurde Fachkreisbrandmeister EDV Christian Schneider bestellt. Mit einer Personalstärke von ca. 12 Kameraden aus Führungsebenen der Feuerwehren wird im Schichtdienst eine 24-Stunden Bereitschaft gestellt. Die Kreiseinsatzzentrale wird im Bedarfsfall durch die Integrierte Leitstelle in Abstimmung mit den Örtlichen Einsatzleitern alarmiert und unterstützt bzw. koordiniert die Feuerwehren vor Ort.





Sondersignal-Fahrt-Trainer (STF) im Landkreis Passau

von 18.-21. November 2013 bei der FF Ortenburg

Mehr Verkehrssicherheit auf Einsatzfahrten! Unfallfrei zur Einsatzstelle durch zielführendes Training

Ortenburg. Immer wenn es um gefahrgeneigte und gefährliche Tätigkeiten geht, wird möglichst an Modellen geübt. Piloten, Kapitäne, Kranfahrer und Fahrer von Sonderfahrzeugen üben meist zuerst an Simulatoren. Nunmehr stehen solche Simulationssysteme auch für Einsatzfahrten der Feuerwehren zur Verfügung. In einem gemeinsamen Projekt betreiben die Versicherungskammer Bayern und das Bayerische Staatsministerium des Innern in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. einen Sondersignal-Fahrt-Trainer, mit dem Fahrzeugmaschinisten die Vermeidung kritischer Situationen auf Einsatzfahrten trainieren können.



Die Feuerwehren des Landkreises Passau trainierten in der Zeit von 18.11. bis 21.11.2013 an einem Simulator im Feuerwehrgerätehaus Ortenburg. Der Simulator konnte verschiedenste Zustände erzeugen: Fahrten auf der Landstraße, in der Stadt, bei Regen, Gewitter oder Nacht... „Die reale Verkehrssituation ist wichtig und vor allem, wie die Teilnehmer auf sie reagieren“, erklärte Reiner Greif. Er ist der Leiter des Projekts, das im Januar startete und auf vier Jahre angelegt ist. In dieser langen Zeit wird er durch ganz Bayern fahren mit dem 190.000 Euro teuren Simulator, der in einem eigenen Lkw reist. Finanziert haben ihn das Innenministerium und die Bayerische Versicherungskammer.

Die 154 Landkreisfeuerwehren verfügen über rund 7.700 aktive Mitglieder, doch standen leider nur 48 Plätze zur Verfügung, denn die Ausbildung dauerte pro Block vier Stunden. Jeder Inspektionsbereich hatte ein entsprechendes Kontingent erhalten. Vor allem für die jungen Fahrer ist diese Ausbildung für die oft schwierigen Situationen wichtig. Oft reagieren Verkehrsteilnehmer völlig unberechenbar auf Martinshorn und Blaulicht. Solche Einsatzfahrten sind deshalb äußerst Anspruchsvoll.





Teilnehmerliste:				
Zeitraum/Datum	Mo, 18.11.2013	Di, 19.11.2013	Mi, 20.11.2013	Do, 21.11.2013
09.00 - 13.00		Ortner Stefan, FF Wolfkirchen	Maier Florian, FF Bad Füssing	Voggenreiter Franz, FF Bad Höhenstadt
09.00 - 13.00		Voll Robert, FF Bad Füssing	Zue Ralf, FF Rothalmünster	Sonnleitner Alfons, FF Jägerwirth
09.00 - 13.00		Hirschberger Markus, FF Unteriglbach	Seiler Fritz, FF Rothalmünster	Poschinger Christoph, FF Ruderting
09.00 - 13.00		Schauer Josef, FF Parschalling	Wagner Tobias, FF Fürstenstein	Weber Martin, FF Hofkirchen
09.00 - 13.00		Resch, Ralf, FF Hauzenberg	Müller Benedikt, FF Windorf	Gründl Josef, FF Indling
09.00 - 13.00	KBM Gründl Christian, Landkreis	KBM Drasch Stefan, Landkreis	Moritz Josef, FF Leoprechting	Schärtl Christian, FF Indling
13.30 - 17.30	Krautsieder Matthias, FF Thiersbach	Huber Andreas, FF Kleingern	Deiner Stefan, FF Raßreuth	Klosterhuber Stefan, FF Ortenburg
13.30 - 17.30	Aumüller Matthias, FF St. Salvator	Hofmann Thomas, FF Fürstzell	Pleyer Christoph, FF Schaibing	Eichlseder Martin, FF Tettenweis
13.30 - 17.30	Wilhelm Maximilian, FF Zeitlarn	Sittinger Michael, FF Garham	Maidorn Mathias, FF Aidenbach	Gruber Karlheinz, FF Pocking
13.30 - 17.30	Schütz Thomas, FF Albersdorf	Lorenz Hubert, FF Oberilzmühle	Rimbach Andre, FF Aldersbach	Reischl Benjamin, FF Windpassing
13.30 - 17.30	Thür Alexander, FF Tittling	Beutlhauser Johannes, FF Thyrnau	Nagl Alois, FF Klessing	Pilsl Andreas, FF Gottsdorf
13.30 - 17.30	Peter Michael, FF Hutthurm	Waldbauer Daniel, FF Untergriesbach	Rettenberger Simon, FF Ortenburg	KBM Venus Lothar, Landkreis
18.00 - 22.00	Wagner Nicole, FF Ortenburg			
18.00 - 22.00	Frank Florian, FF Ortenburg			
18.00 - 22.00	Zitzelsberger Thomas, FF Eging			
18.00 - 22.00	Mayerhofer Gerhard, FF Tiefenbach			
18.00 - 22.00	Resch Günter, FF Hauzenberg			
18.00 - 22.00	Sombetzki Wolfgang, FF Wotzdorf			



Danke an die FF Ortenburg mit 1.Kdt. Simon Loher



Hochwasser

**...alle Jahre wieder
...und trotzdem anders**

Unerwartet schnell nach der Einweihung unseres neuen Katastrophenschutzentrums mit Kreiseinsatzzentrale im Landratsamt Passau wurden wir zum „Echteinsatz“ gerufen.

Der größte flächendeckende Einsatz in der Geschichte der bayerischen Feuerwehren mit 78.000 ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden mit ca. 930.000 Einsatzstunden rollte oder besser gesagt „schwamm“ auch auf den Landkreis Passau zu. Ein seit Jahrhunderten nicht mehr da gewesenes Ausmaß wurde überschritten.

„Die Feuerwehren haben bis zum Rande der Erschöpfung gearbeitet, um die schlimmsten Folgen des Hochwassers für die bayerischen Städte, Gemeinden und für die Bürger abzuwenden.“, hält der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Bayern Herr Alfons Weinzierl fest.

Die Notwendigkeit jeder einzelnen Feuerwehr und jedem einzelnen Feuerwehrdienstleistenden, ob Mann oder Frau, wurde uns wieder einmal vor Augen geführt

Alleine im Landkreis Passau waren mehr als 10.000 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden im Einsatz und leisteten mehr als 100.000 Einsatzstunden verteilt über mehrere Wochen hinweg.

Schäden, auch noch heute in unbekannter Größe, wurden verursacht und große Teile von persönlichem Hab und Gut unwiederbringlich zerstört.

Ich darf und kann, als „Örtlicher Einsatzleiter“ nur ***Danke*** sagen...

- zu jedem einzelnen Feuerwehrdienstleistenden in unseren 154 Feuerwehren für das große persönliche Engagement in der Hilfe für in Not geratene Bürger;
- an die Mitarbeiter in der Kreiseinsatzzentrale, der Unterstützungsgruppe für die Örtliche Einsatzleitung und in den Abschnittsführungsstellen für die konstruktive Zusammenarbeit;
- an die weiteren Führungsstäbe in den verschiedenen Hilfsorganisationen für die gute und unbürokratische Unterstützung, im Besonderen auch für die enge Zusammenarbeit mit den Disponenten der Integrierten Leitstelle;
- an die politische Führungsebene, an der Spitze an unseren Herrn Landrat Franz Meyer mit der großen Zahl an Mitarbeitern aus der gesamten Behörde des Landratsamtes Passau, insbesondere aber aus dem Sachgebiet 41 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, und auch den weiteren Behörden, wie Wasserwirtschaftsamt, Straßenbauamt, ...
- und an alle, die im Hintergrund für jede Kleinigkeit als Helfer bereitstanden;











Unsere (Feuerwehr-)Jugend forscht ...



Mehr als 280 junge Forscher und Erfinder aus Schulen und Ausbildungsbetrieben unserer Region konnten im Audimax der Universität Passau mehr als 140 Projekte präsentieren.

Mit dabei waren auch unsere beiden Kameraden **Andreas Lechner und Markus Tischler**, die beide in der Jugendfeuerwehr der FF Uttigkofen aktiv sind.

Als Schüler der Graf-Leuchtenberg-Realschule in Osterhofen sind sie nicht das erste Mal dabei, sondern konnten bereits mehrfach auf sich aufmerksam machen. Mit der Entwicklung eines Feuerwehr-Caddys wurde Ihr Erfindungsdrang bereits in der Brandwacht 3/2012 mit einem ausführlichen Bericht gewürdigt.

Ihre neueste Erfindung sind ...

beleuchtete Feuerwehrhandschuhe, die vorab in der Dienstversammlung der Kreisbrandinspektion präsentiert wurden und im Rahmen des 29. Regionalwettbewerbes Niederbayern mit einem Sonderpreis der Stadtwerke Passau prämiert wurden.

Ich darf Andreas und Markus sehr herzlich zu diesem großen Erfolg gratulieren und weiter viele neue Ideen in Ihrem Erfindungsdrang wünschen.





Steckkreuzverleihung

durch Regierungspräsident Heinz Grunwald

An Kreisbrandinspektor Alois Fischl

Laudatio...

Herr Alois Fischl engagiert sich seit Beginn seiner Feuerwehrlaufbahn in außergewöhnlicher Weise für das Feuerlöschwesen im ehrenamtlichen Bereich der Freiwilligen Feuerwehren. Durch seinen Fleiß hat er sich große Anerkennung in seinem Wirkungsbereich und darüber hinaus erarbeitet. Er ist sich keiner Arbeit zu schade und legt selbst, wenn Not am Mann ist, Hand an.



Durch seine mehr als 20-jährige Berufserfahrung als Mitarbeiter in der Alarm- und Einsatzzentrale des Landkreises Passau, bis zur Auflösung und Überleitung in die neue Integrierte Leitstelle im Jahre 2012, konnte Herr Fischl seine Kompetenz, einsatzbegleitend für die Freiwilligen Feuerwehren, insbesondere die Führungsverantwortlichen vor Ort (Kommandanten und Stellvertreter) einbringen. Bei größeren Einsatz- und Übungsszenarien ist er der gewohnte sichere Rückhalt und Entscheidungsträger für die Einsatzkräfte.

Neben den notwendigen Führungslehrgängen ...

1981 Gruppenführer; 1988 Leiter einer Feuerwehr; 1996 Schiedsrichter, Zugführer, Verbandsführer, 2002 „Im voraus benannter Örtlicher Einsatzleiter“

hat Herr Fischl eine große Zahl von Fachlehrgängen absolviert.

Beispielhaft ... Atemschutzgeräteträger, Atemschutzgerätewart, Ausbilder Atemschutz und TM/TF, Funksachbearbeiter, EDV-Basis (Grundschulung u. Fachberater), Leiter KommFü, Brandbekämpfung Löschwasser-Außenlastbehälter, Öffentlichkeitsarbeit an Einsatzstellen, Anlegen von Übungen, Alarmierungsplanung, Feuerwehrgeschichte an der LFS in Linz/OÖ, Einsatznachbearbeitung, Sensibilisierung im Bereich Hochvolt-Technik, ..

Diese Auflistung, die noch weiter fortgeführt werden könnte, zeigt seine Bereitschaft den Blick immer nach vorne gerichtet zu haben und offen für Neues zu sein.

Seine Auszeichnung, insbesondere aus dem Nachbarland Oberösterreich zeigen sein Offenheit und sein großes kameradschaftliches miteinander, auch über frühere Grenzen hinweg.

Neben dem aktiven Feuerwehrdienst engagiert sich Herr Fischl seit Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes in verschiedenen Ebenen mit großem persönlichem Engagement. Seine Wahl zum 1. Vorsitzenden im Jahre 2005 war eine Wertschätzung seiner bisherigen Verbandsarbeit. Über den Kreisfeuerwehrverband Passau hinaus ist Hr. Fischl im Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern als langjähriger verlässlicher Schriftführer tätig und auch auf der Ebene des Landesfeuerwehrverbandes Bayern in der Facharbeit in verschiedenen Fachbereichen engagiert.

Seitens des Landratsamtes Passau und der Kreisbrandinspektion wird Herr Kreisbrandinspektor Alois Fischl für die Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens (Steckkreuz) 2013 vorgeschlagen.



Steckkreuzverleihung

durch Regierungspräsident Heinz Grunwald

An Kreisbrandinspektor Hans Walch

Laudatio...

Herr Johann Walch ist seit seinem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Königbach und seinem Wechsel zur Feuerwehr Ortenburg als hochmotivierter, verantwortungsbewusster und verlässlicher Feuerwehrkamerad bekannt.



Neben den notwendigen Führungslehrgängen ...

1988 Gruppenführer; 1994 Leiter einer Feuerwehr; 1997 Zugführer; 1999 Schiedsrichter; 2002 Verbandsführer und 2006 „Im voraus benannter Örtlicher Einsatzleiter“ hat sich Herr Walch auf allen Fachebenen der Feuerwehrarbeit vertieft und engagiert eingebracht.

Über die Atemschutzausbildung 1984, die Truppmannausbildung 1988, die Maschinistenausbildung 1989, die Unfallverhütung 1992, dem Funklehrgang 1993 und die Technische Hilfeausbildung 1995 hat er sich ein breitgefächertes Fachwissen aufgebaut und in seiner direkten persönlichen Art auch klar und unmissverständlich vielen Kameradinnen und Kameraden weiter vermittelt.

Seine "tiefe rauhe" Stimme spricht insbesondere im Funkverkehr eine eindeutige persönliche Sprache.

Die Ablegung aller Bayerischen Leistungsabzeichen, sowohl im Löschangriff als auch in der Technischen Hilfeleistung, waren für Ihn eine Selbstverständlichkeit.

Darüber hinaus engagiert sich Herr Walch seit mehr als 20 Jahren im Internationalen Wettbewerbswesen der Traditionellen Wettbewerbe und hat mehrfach bei Landesentscheidungen in Österreich erfolgreich abgeschlossen.

Als Kreisbrandinspektor ist Herr Walch örtlich für 43 Feuerwehren aus 8 Kommunen zuständig und fachlich für den gesamten Landkreis Passau mit 154 Feuerwehren der verantwortliche Ansprechpartner für die Funkausbildung.

Zusätzlich zum aktiven Feuerwehrdienst ist Herr Walch im Verbandsausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes Passau als kompetenter Gesprächspartner geschätzt.

Seitens des Landratsamtes Passau und der Kreisbrandinspektion wird Herr Kreisbrandinspektor Johann Walch für die Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens (Steckkreuz) 2013 vorgeschlagen.







Die gesamten Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Passau haben während des Jahres **3987** Termine wahrgenommen und **126.910 km** zurückgelegt.

... Vergelt's Gott ...

Zusammenstellung der Termine:

	Name	Anz. Termine	
KBR	Josef Ascher	463	463
KBI 2	Peter Högl	205	
KBI 3	Johann Walch	309	
KBI 4	Alois Fischl	395	
KBI 5	Horst Reschke	261	1.170
Fach-KBM Jugend Stv.	Robert Anzenberger Stephan Käser	286 42	
Fach-KBM Atemschutz	Sebastian Mayer	62	
Fach-KBM Brandschutz	Norbert Königsbauer	130	
Fach-KBM EDV	Christian Schneider	57	
KBM 2.1	Christian Gründl	122	
KBM 2.2	Max Ebertseder	93	
KBM 2.3	Michael Dörner	119	
KBM 3.1	Rudolf Gstöttl	143	
KBM 3.2	Stefan Drasch	201	
KBM 3.3	Robert Grabler	152	
KBM 4.1	Johann Höller	204	
KBM 4.2	Josef Thoma	164	
KBM 4.3	Georg Stelzer	182	
KBM 5.1	Alois Ritzer	91	
KBM 5.2	Lothar Venus	186	
KBM 5.3	Josef Garhammer	120	2354
	Gesamt		3987



Ein herzliches Vergelt's Gott für die großartige Unterstützung ...

- allen Feuerwehrdienstleistenden Frauen und Männern, den Mitgliedern in den Feuerwehrjugendmannschaften sowie allen Mitgliedern in den Feuerwehrvereinen;
- allen Familienangehörigen unserer Feuerwehrdienstleistenden, für die Unterstützung und das entgegen gebrachte Verständnis;
- allen Kommandanten / Vorsitzenden und ihren Stellvertretern sowie den weiteren Führungsdienstgraden;
- allen Kreisbrandinspektoren, Kreisbrandmeistern und Fachkreisbrandmeistern;
- den Schiedsrichtern, allen Ausbildern und den Mitarbeitern in den Atemschutzpflegestellen und –werkstätten;
- den Mitgliedern im Vorstand und Ausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes, sowie den Kameradinnen und Kameraden des Bezirksfeuerwehrverbandes Niederbayern und dem Landesfeuerwehrverband Bayern mit allen Fachbereichsmittgliedern und der gesamten Belegschaft in der Geschäftsstelle;
- allen befreundeten Oberösterreichischen Feuerwehren mit ihren Landes- und Bezirksfeuerwehrkommandos;
- Herrn Landrat Franz Meyer,
den Stellvertretenden Landräten und allen Mitgliedern des Kreistages,
sowie den Verbandsräten des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF);
- allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mit den Stadt-, Markt- und Gemeinderäten, sowie den Mitarbeitern in den kommunalen Verwaltungen;
- den Damen und Herren Abteilungsleitern mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Sachgebieten des Landratsamtes Passau, im Besonderen der Abteilung 4 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung;
- allen Beschäftigten in der Integrierten Leitstelle, insbesondere dem Leiter Herrn Sebastian Fehrenbach, für die uneingeschränkte Unterstützung;
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Regierung von Niederbayern, insbesondere den direkten Ansprechpartnern des Sachgebietes 10, Frau Egger, Herren Haslbeck, Ragner und Schüll;
- der Polizeieinsatzzentrale Straubing mit allen Polizeidienststellen, Polizeiinspektionen, dem Polizeipräsidium sowie den Fachbereichen Kriminalität, Verkehr und Wasserschutz;
- dem Bayer. Roten Kreuz, dem Malteser Hilfsdienst sowie den weiteren privaten Rettungsdiensten;
- den Stützpunkten der Wasserwacht und der DLRG;
- dem Technischen Hilfswerk, insbesondere den Ortsverbänden Passau und Vilshofen mit der GST Straubing;
- der Luftrettungsstaffel Bayern, Stützpunkt Passau;
- der Bundeswehr, insbesondere dem Kreisverbindungskommando mit Herrn Alois Kreipl als Leiter;
- der VK-Bayern, im Besonderen Herrn Helmut Steck für gewährte Unterstützung der Feuerwehren;
- allen Medienvertretern, im Besonderen der Passauer Neuen Presse, Unser Radio, TRP1 und Retter-TV;
- **der gesamten Bevölkerung des Landkreises Passau;**